

Horror-Sturz in Killington: Shiffrin bangt um ihren 100. Weltcupsieg!

Mikaela Shiffrin stürzt beim Riesenslalom in Killington auf dem Weg zu ihrem 100. Weltcupsieg. Erste Entwarnung nach Unfall!



Killington, USA - In der idyllischen Kulisse von Killington, USA, wollte Mikaela Shiffrin am Wochenende ihren 100. Weltcupsieg feiern – doch stattdessen erlebte die amerikanische Skifahrerin einen dramatischen Sturz, der die Zuschauer in Atem hielt. Als Führende im zweiten Durchgang des Riesenslaloms geriet die 29-Jährige nach einem missglückten Rechtsschwung aus dem Gleichgewicht, kollidierte mit einem Tor und überschlug sich. Der Schreck war groß, als Shiffrin minutenlang am Pistenrand sitzen blieb, bevor sie mit einem Schlitten abtransportiert wurde, wie **laola1.at berichtete**.

Obwohl die erste Untersuchung keine gravierenden Verletzungen ergab, äußerte Shiffrin in einem Video aus dem

Krankenbett, dass sie unter Schmerzen und einer Schürfwunde leide und sich nicht richtig bewegen könne. „Ich kann mich einfach nicht bewegen“, bekundete sie, was die Anhänger in Sorge versetzte. Am Sonntag wird Shiffrin im Slalom fehlen und die Gelegenheit auf ihren 100. Sieg vertagen müssen. Sie kündigte an, das Rennen als Zuschauerin zu verfolgen und sendete ihren Teamkolleginnen Unterstützungswünsche, während sie sich von den heftigen Emotionen des Sturzes erholte, wie auch **20 Minuten** berichtete.

Reaktionen auf den Vorfall

Details	
Vorfall	Sturz
Ursache	Kollision
Ort	Killington, USA
Verletzte	1
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.laola1.at• www.20min.ch

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at